

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung, Tourismus u. grenzüberschreitende Angelegenheiten	Datum 15.11.2017	Drucksachen-Nr. 2017/274
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 04.12.2017 29.01.2018
--	---	--

Tagesordnungspunkt 3

Verein BioLAGO e.V. (BioLAGO);

Rechenschaftsbericht und Beantragung einer projektbezogenen Förderung für die nächsten drei Jahre (2018 – 2020)

Beschlussvorschlag

- 1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Rechenschaftsbericht für die Förderung der Gesundheitswirtschaft durch BioLAGO für die Jahre 2015-2017 zur Kenntnis.**
- 2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der projektbezogenen Förderung des Vereins Bio Lago für die Jahre 2018 - 2020 i.H.v. jährlich 55.000 Euro zu.**
- 3. Die Freigabe der Mittel gem. Ziffer 2 erfolgt im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den jeweiligen Haushalt.**

Sachverhalt

Vorbemerkung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 09.10.2017 mit der Thematik befasst. In dieser Sitzung wurde darum gebeten, insbesondere die Abgrenzung zur allgemeinen Clusterförderung und die Einordnung der Sonderförderung in ein bestehendes Gesamtkonzept herauszuarbeiten. Dies erfolgt mit dieser Sitzungsvorlage.

Die seit vielen Jahren bestehende **Grundförderung** der Clusterinitiative Bodensee (CLIB) dient gemäß seiner Kriterien zur Initiierung und Umsetzung der Grundaufgaben, beispielsweise der Schaffung von Bildungsangeboten, Maßnahmen gegen Fachkräftemangel, Informationsaustausch sowie Wissenstransfer von Wissenschaft und Wirtschaft, Grundlagenrecherche usw. Die vom Landkreis initiierte Grundförderung besteht für diejenigen Netzwerke, die von der CLIB getragen werden. Diese Förderung wurde den Netzwerken bereits gewährt und ist nicht Gegenstand der heutigen Aussprache. Über die weitere Grundförderung der CLIB nach den im Herbst 2016 festgelegten Kriterien wird im Jahr 2018 entschieden.

Die seit 2008 bestehende **projektbezogene Förderung** dient zur Mitfinanzierung der Projekte DiagNET, Labor 4.0., MedTech Area Bodensee und Life-Science-Campus. Die im Rahmen der heutigen Sitzung beantragten Finanzmittel i.H.v. 55.000 Euro jährlich für 2018-2020 dienen ausschließlich der Umsetzung von konkreten Projekten.

Rechenschaftsbericht von BioLAGO und Bedeutung der Gesundheitswirtschaft im Landkreis Konstanz

BioLAGO ist das seit 2007 bestehende Netzwerk für Lebens- und Gesundheitswissenschaften (Life Sciences) im Landkreis Konstanz. Es fördert die Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitseinrichtungen (Kliniken, Praxen) für Innovationen schwerpunktmäßig im Bereich **Gesundheit**.

Die im Netzwerk vereinten Hightech-Branchen Pharma, Diagnostik, Medizintechnik und Biotechnologie liefern neue Produkte/Verfahren für das Gesundheitswesen – mit **200.000** Beschäftigten ist das einer der Kernsektoren am Bodensee (Quelle: IBK-Statistik).

BioLAGO ist das größte regionale Netzwerk mit **über 100 Mitgliedern** und weiteren **100 Partnern** aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kliniken und Verwaltung. **50%** der Mitglieder sind im Landkreis Konstanz ansässig. Der Landkreis ist somit Zentrum / Innovationsmotor der Gesundheitsbranche Bodensee.

Das Netzwerk vereinigt über **10.000** Arbeitsplätze, davon **5.000** im Landkreis Konstanz. Zur Gesundheitsbranche (Industrie, Forschung, Anwendung) im Landkreis Konstanz zählen wichtige Arbeitgeber:

- Takeda, Labor Blessing, BIPSO (Singen)
- Aptar Pharma, Sensovation AG (Radolfzell)
- GATC Biotech AG, Labor Brunner (Konstanz)
- QIAGEN Lake Constance GmbH (Stockach)
- Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (Singen, Konstanz, Radolfzell)
- Kliniken Schmieder (Allensbach, Gailingen, Konstanz)
- sowie Start-Ups wie Nanocraft und DTec GmbH (Engen).

Life Science-Branche: Wachstum und überdurchschnittliche Wertschöpfung

Die Life Sciences zeichnen sich im Vergleich zu anderen Branchen durch eine überdurchschnittliche Wertschöpfung aus (z.B. Pharma **125.000€ / Mitarbeiter**; im Vergleich dazu: Maschinenbau 64.000€ / Mitarbeiter). (Quelle: Verband forschende Pharmaunternehmen)

Die BioLAGO-Mitglieder haben in den letzten Jahren **1.500 neue Stellen** geschaffen und ihren Umsatz um durchschnittlich **25%** gesteigert. (Quelle: BioLAGO-Umfrage).

Nutzen von BioLAGO für den Landkreis Konstanz: Wertschöpfung, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze

BioLAGO ist als branchenfokussiertes Kooperationsnetzwerk ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung im Landkreis Konstanz. Durch bedarfsorientierte Leistungen wie die Initiierung und Koordination von Wachstumsprojekten, die aktive Partnervermittlung und Gründungsberatung, Fortbildungen und Wissenstransfer fördert BioLAGO Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit und sichert damit qualifizierte Arbeitsplätze im Landkreis Konstanz.

Mit seinen branchenfokussierten Leistungen schafft BioLAGO für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ein Serviceangebot, das sonst nur in Metropolen zugänglich ist. Damit gleicht BioLAGO manche Standortnachteile des Landkreises Konstanz als dezentralem Wirtschaftsraum aus. Durch seine Netzwerkarbeit schafft BioLAGO für vorhandene und neue Unternehmen ein attraktives Umfeld. Durch länderübergreifende Kooperationen wird der Wirtschaftsstandort Bodensee überregional bekannt gemacht

Ein Arbeitsschwerpunkt von BioLAGO ist die Initiierung und Förderung von **Forschungs- und Entwicklungsprojekten**: 72% der Mitgliedsunternehmen benötigen das Netzwerk, um Projekte mit Forschungseinrichtungen zu starten (Quelle: Umfrage der Universität Konstanz). Damit sichert BioLAGO den KMUs im Landkreis Wettbewerbsvorteile. Durch die Unterstützung des Landkreises Konstanz kann BioLAGO Innovationsprojekte von Unternehmen, Forschung und Kliniken initiieren und begleiten. BioLAGO wird damit in die Lage versetzt, weitere Partner in bestehende Projekte einzubinden und, gemeinsam mit diesen, gezielt innovative Produktideen für die Region weiterzuentwickeln. Dadurch wird BioLAGO auch in Zukunft aktiv mit-helfen, qualifizierte Arbeitsplätze im Landkreis Konstanz zu schaffen.

Projektbezogene Vorhaben von BioLAGO

Das Netzwerk BioLAGO beantragt Mittel des Landkreises für rein projektbezogene Vorhaben. Die projektbezogenen Vorhaben sind Teil der branchenbezogenen Wirtschaftsförderung des Landkreises und in den am 24.10.2016 beschlossenen Clusterkriterien unter § 3 enthalten (**§ 3 Projektspezifische Einzelförderungen** - Darüber hinaus steht es den Verantwortlichen der Cluster frei, für besonders überzeugende Projekte sogenannte projektspezifische Einzelförderungen in den Gremien des Landkreis Konstanz zu beantragen.) Die Projektförderung bezieht sich auf einen Förderanteil durch den Landkreis Konstanz. Durch die Projektförderung kann BioLAGO gerade kleinen Unternehmen Produktinnovationen ermöglichen, bei denen die Kostenstruktur eine höhere Finanzbeteiligung nicht zulässt. Die Projektförderung durch den Landkreis Konstanz deckt jedoch nur einen Teil der benötigten Mittel ab d.h. für 2018 / 2019 rd. 32 %, daher werden die notwendigen weiteren Finanzierungsanteile von folgenden Partnern / Institutionen getragen:

- Unternehmen (über deren Personal-Investition)
- Geschäftsstelle BioLAGO (z.B. Sponsoring-Einnahmen)
- Mitgliedern (Mitgliedsbeiträge, Fördermitgliedsbeiträge)
- projektbezogene Fördermittel anderer Träger (z. B. Interreg)

Projektförderung des Landkreises für vier BioLAGO-Projekte

„DiagNET - Diagnostik der Zukunft“

Das BioLAGO-Projekt „**DiagNET - Diagnostik der Zukunft**“ schafft eine Plattform aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kliniken zur Entwicklung und Anwendung neuer Diagnoseverfahren für verschiedene Krankheiten. Diese können in Arztpraxen genutzt werden, was lange Wege zu den Labors spart und die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum verbessert. Durch neue Schnelltests kann auch die Ausbreitung gefährlicher, multiresistenter Keime in Pflege- und Krankenhäusern eingedämmt werden. Das Projekt ermöglicht zudem, dass sensible Patientendaten sicher und schnell über ein zentrales Datenmanagementprogramm zwischen Arzt, Labor und Patient ausgetauscht werden können. Dadurch verbessert sich die Gesundheitsversorgung der Bürger im ländlichen Raum. DiagNET ist neben Jena und Berlin eines von drei Kompetenznetzen für Diagnostik in Deutschland und hat damit auch eine

überregionale Wirkung.

„Labor 4.0 – Intelligente Digitalisierung und Automatisierung für KMU am Bodensee“

Das BioLAGO-Projekt **„Labor 4.0 – Intelligente Digitalisierung und Automatisierung für KMU am Bodensee“** zielt auf die automatisierte Verarbeitung von Patientenproben, die standardisierte Erledigung von Routineaufgaben durch Labor-Roboter. So müssen Laborkräfte ihre wertvolle Zeit nicht mehr mit standardisierten Routinearbeiten verbringen und können sich auf komplexe Aufgaben konzentrieren. Damit wird die regionale (Life Science-) Wirtschaft in ihrer Innovationskraft und Wertschöpfung gestärkt. Mittelfristig werden Arbeitsplätze gesichert und die Wettbewerbsfähigkeit regionaler Unternehmen wird gefördert.

„MedTech Area Bodensee“

Die Medizintechnik steht weltweit vor einem drastischen Wandel durch Digitalisierung und Miniaturisierung, Kostendruck und regulatorischen Druck (neue EU-Richtlinien) sowie eine erhöhte Nachfrage für patientenorientierte Komplettlösungen. Mit dem Projekt **„MedTech Area Bodensee“** möchte BioLAGO die Medizintechnikbranche zu neuen Produkten führen – durch Vernetzung untereinander sowie mit Anwendern in der Gesundheitsversorgung (Kliniken, Praxen und Pflegeeinrichtungen) und mit der Wissenschaft.

Im Fokus stehen Unternehmen, die z.B. Implantate, chirurgische Instrumente, (Bio-)Materialien (u.a. für die Zahnmedizin), Geräte (für Therapie) sowie Medizin-Software entwickeln und produzieren. Das Projekt zielt darauf ab, die gemeinsame Entwicklung neuer / verbesserter medizintechnischer Lösungen zu initiieren. Dadurch werden Innovationskraft, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von KMU am Standort nachhaltig gefördert. Dieses Projekt bedarf der Co-Finanzierung durch den Landkreis Konstanz, da hier noch grundlegende Initiierungsaufgaben anstehen, die zunächst nur von der Geschäftsstelle getragen werden, deren Mittel aber zunächst nicht ausreichen. Weitere Projektförderungen über Ausschreibungen / Wettbewerbe sind möglich.

“Life-Science-Campus”: Unterstützung von Neuansiedlungen

BioLAGO arbeitet eng zusammen mit dem Eigentümer des Campus Konstanz (ehemaliges Forschungsgelände von Takeda / Nycomed / Altana), um dortige Neuansiedlungen im Life Science-Bereich zu unterstützen. Auf dem Gelände sind mittlerweile 9 Life-Science-Firmen mit über 200 Arbeitsplätzen angesiedelt, darunter Neugründungen, die bereits über 60 neue Stellen geschaffen haben. Die Unternehmen verzeichnen stetiges Wachstum. Aufgrund dessen profitiert auch der Landkreis Konstanz durch einkommensstarke Mitarbeiter und deren Konsum.

Fazit

Zur Fortsetzung der professionellen Arbeit als Kooperationsplattform von Wirtschaft, Wissenschaft und Kliniken benötigt BioLAGO auch weiterhin die Förderung durch den Landkreis Konstanz. Sie ermöglicht die von Unternehmen nachgefragte Initiierung und Begleitung von Projekten (mittels projektspezifischer Förderung) für Innovationen, Wertschöpfung und Arbeitsplätzen in der Region. Seit dem Projektstart mit DiagNET ist die Mitgliederanzahl überproportional um rund 20 % angewachsen.

Über **200** Kooperationen, die neue Produktentwicklungen hervorgebracht haben, sind im Netzwerk bereits entstanden (u.a. durch BioLAGO-Projekte). Im BioLAGO-Netzwerk sind **alle** Hochschulen mit Gesundheitsbezug rund um den Bodensee vereint, die mit der Wirtschaft aktiv vernetzt werden.

Dieser Erfolg wird auch auf und Bundes- und europäischer Ebene anerkannt. So wurde BioLAGO mit dem Silber Label der European Cluster Excellence Initiative für exzellentes Management geehrt und in die bundesweite Exzellenzinitiative ‘go-cluster’ aufgenommen.

Diese Bilanz belegt die Wirkung der branchenspezifischen Wirtschaftsförderung und dass sich die Förderung von BioLAGO bisher für den Landkreis Konstanz ausgezahlt hat. BioLAGO wird bei einer Fortführung der Förderung für die oben beschriebenen

Projekte auch weiterhin der Garant für die Zunahme der Wirtschaftskraft im Bereich Gesundheit und Life Sciences am Bodensee sein. Ohne eine Fortsetzung der Projektförderung würde die erfolgreiche Arbeit von BioLAGO erheblich beeinträchtigt. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Verein BioLAGO e.V. weiter mit einer Projektförderung i. H. v. 55.000 Euro pro Jahr zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen

Die projektbezogene Förderung i. H. v. 55.000 Euro durch den Landkreis sind bereits im Entwurf des Haushalts 2018 berücksichtigt. Mehrkosten gegenüber der bisherigen Förderung entstehen hierbei nicht.

Anlagen

Anlage 1 – Rechenschaftsbericht BioLAGO e.V. – Netzwerk für die Lebenswissenschaften in der Vierländerregion Bodensee